



UNESCO BIOSPHÄRE
ENTLEBUCH
LUZERN SCHWEIZ

WANDERN

Wandervorschläge in der
UNESCO Biosphäre Entlebuch



REGIONALER
NATURPARK

LUZERN 
INCERNE
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

Willkommen im Wanderland Entlebuch!

Symbole

🕒	Wanderzeit	Hiking time	Durée
↗	Höhenmeter aufwärts	Altitude increasing	Montée
↘	Höhenmeter abwärts	Altitude decreasing	Descente
↔	Länge der Wanderung	Trail distance	Distance
!	Infos	Information	Information
☆	Tipps	Tips	Conseils
—	Wanderwege	Trails	Chemins de randonnée
—	Seilbahn	Cable car	Téléphérique
☒	Verpflegungsmöglichkeit	Catering facilities	Restauration
🚏	Postauto-Haltestelle	Bus station	Arrêt du car postal
🚉	Bahnhof	Railway station	Gare

Liebliche Bergwiesen, wilde Gräben und Krächen, einsame Hügelzüge und einzigartige Mooregebiete – die UNESCO Biosphäre Entlebuch verzaubert mit einmaliger Vielfalt und lädt zur Entdeckung für grosse und kleine Füsse.


«Äntlibuech döreschnufe» – nicht von ungefähr kommt er, der Slogan der UNESCO Biosphäre Entlebuch, denn so weit von Hektik und Alltag Sie entfernt sind, so nah finden Sie Freiheit und Erholung in bezaubernder Natur. Und sollte doch der Schnauf mal aus sein, erwarten Sie in den Bergrestaurants köstliche Entlebucher Spezialitäten zur Stärkung.

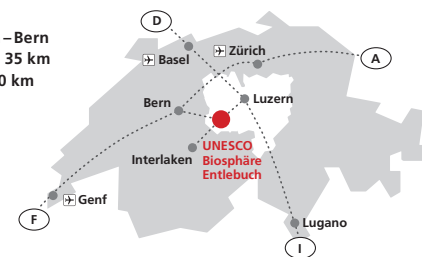
In dieser Broschüre erhalten Sie Ideen für Ihre nächste Wandertour im Entlebuch – vom kurzen Spaziergang am Sonntagnachmittag bis zum zweitägigen Wanderangebot. Für jeden Geschmack und jedes Niveau sind passende Routen dabei.



Inhalt

Wandervorschläge	Seiten 4 – 23
Fernwanderwege	Seiten 24 – 27
Themenwege	Seite 28
Exkursionen	Seite 29

 Bahnlinie BLS Luzern – Bern
 Schöpfheim – Luzern 35 km
 Schöpfheim – Bern 50 km





Wanderung über den scharfen Karstfelsen auf der Schratzenfluh.

Der Rotbach lädt zum Bräteln und Baden ein.



Hirsegg – Schratzenfluh – Rossweid



- ☆ Planen Sie eine Rast beim Gipfelkreuz Hengst, die Aussicht lohnt sich.
- ! Bringen Sie genügend zum Trinken mit. Auf der Schratzenfluh gibt es kein Trinkwasser.
- ! Die Wanderung erfordert Trittsicherheit.

Sörenberg – Flühli



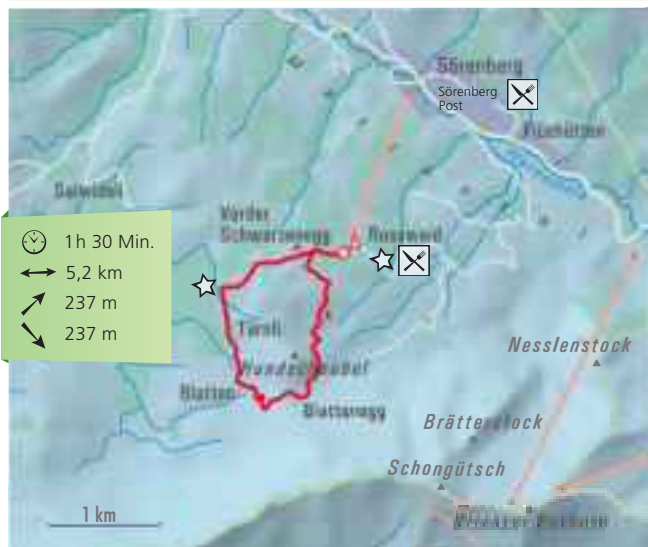
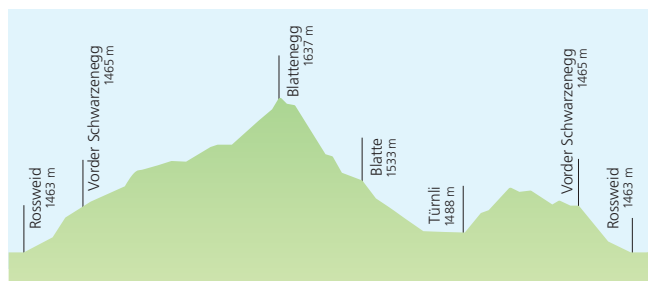
- ☆ Im Hofladen Birkenhof (Sörebärgli) können Sie hofeigene Produkte wie Erdbeerwein, Wurst und Trockenfleisch kaufen.
- ☆ Auf dem Abschnitt Junkholz – Gloggematt wandert man über Moor. Barfuss lässt sich dies noch besser spüren und erleben.
- ! Abschnitt Junkholz – Gloggematt immer sehr nass, gutes Schuhwerk ist von Vorteil.



Eindrückliche Moorlandschaften unterhalb des Brienzegrats.

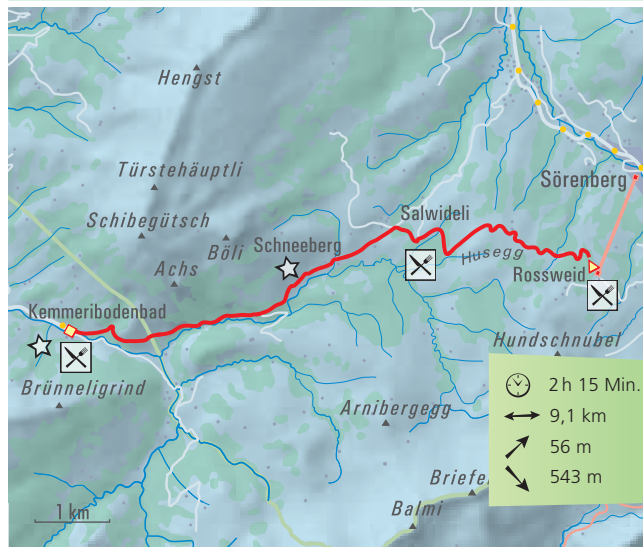
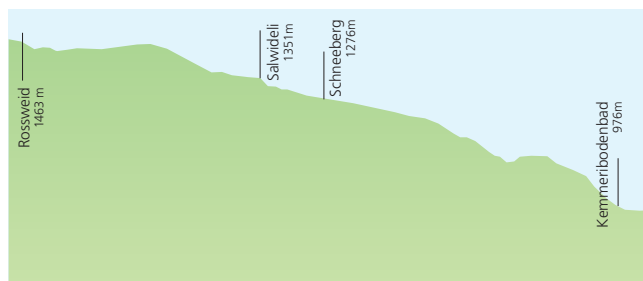
Moor und Karst soweit das Auge reicht.

Rossweid – Blattenegg



- ☆ Besuchen Sie das Mooraculum auf der Rossweid. Im grössten Moor-Erlebnispark der Alpen finden Familien alles, was das Herz begehrt: Teiche mit Wasserspielgeräten, Geschicklichkeitsspiele, Ruheoasen, Picknick-Stellen und vieles mehr.
- ☆ Das Hochmoor beim Türnliwald mit den vielen Bergföhren ist einzigartig und geschützt.
- ! Abschnitt Vorder Schwarzenegg – Blattenegg teilweise sehr nass.

Rossweid – Kemmeribodenbad



- ☆ Besuchen Sie beim Hof Schnee bärgli den wunderschönen Hofladen.
- ☆ Eine «Merängge» im Hotel Kemmeribodenbad ist der krönende Abschluss dieser Wanderung.
- ! Auch als RailAway-Kombi inkl. An- und Rückreise, Gondelbahnfahrt und Kemmeriboden «Merängge» zum Spezialtarif erhältlich. Buchbar an jedem bedienten Bahnhof, unter www.sbb.ch, an der Gondelbahn-Talstation oder im Postauto nach Sörenberg.



Das farbenprächtige Naturschutzgebiet Haglere.

Eindrücklicher Emmensprung am Fusse des Briener Rothorns.

Glaubenbielen – Sörenberg

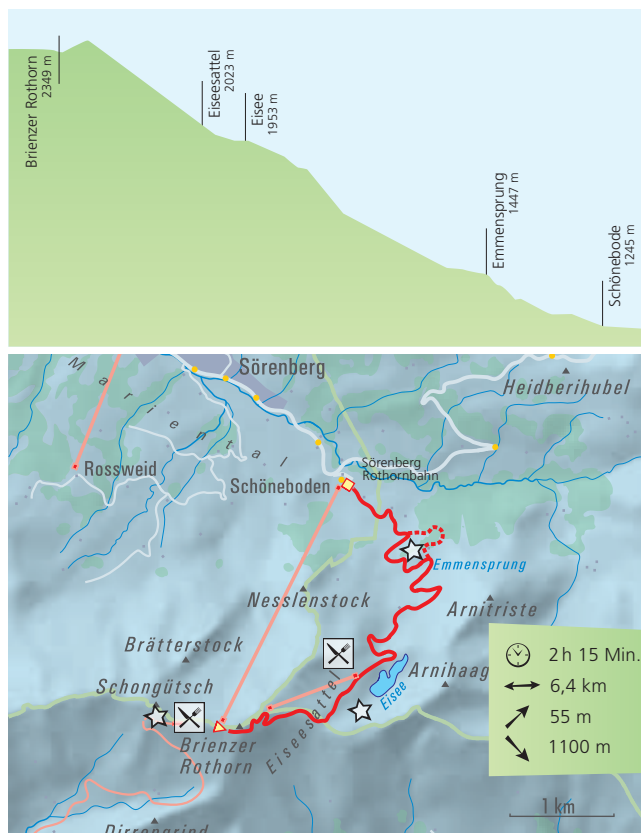


☆ Im Naturschutzgebiet Haglere erwarten Sie tiefrot leuchtende Heidel- und Preiselbeersträucher, dazwischen graugrüner Wacholder, knorrige Bergföhren und eine fantastische Aussicht auf die Rothornkette.

! Prüfen Sie die Fahrzeiten auf den Glaubenbielenpass rechtzeitig, das Postauto fährt diese Strecke nur dreimal täglich.

! Bleiben Sie auf dem Wanderweg. Die Pflanzen, welche im Moor wachsen, ertragen den Tritt der Wanderschuhe nicht.

Briener Rothorn – Eisee – Schönebode



☆ Planen Sie genügend Zeit ein, die Aussicht auf dem Briener Rothorn zu genießen.

☆ Verweilen Sie einen Moment beim Eisee, ein Paradies für Fischer und Naturliebhaber.

☆ Wählen Sie den Weg, der Sie zum Emmensprung führt. Es lohnt sich!

! Strecke Briener Rothorn – Eisee auch mit dem Sessellift möglich.



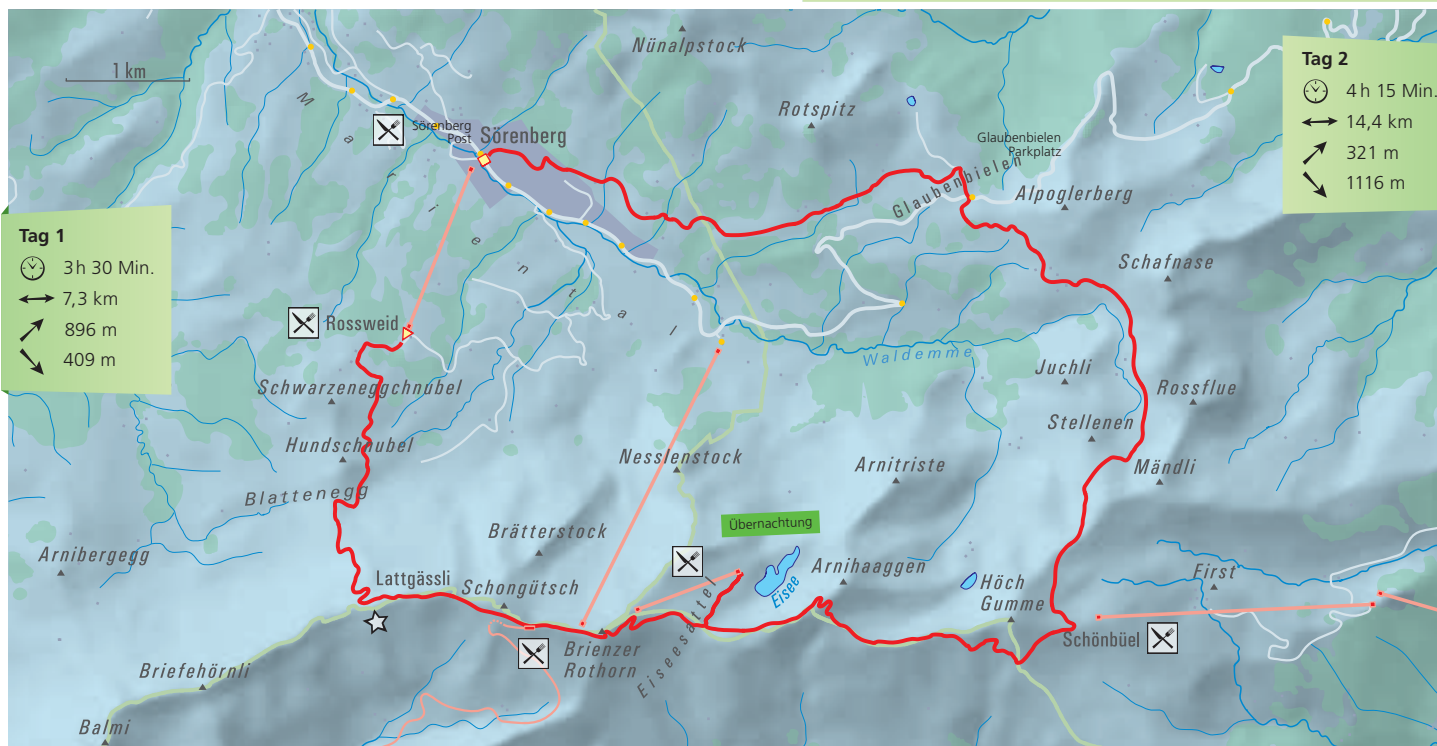
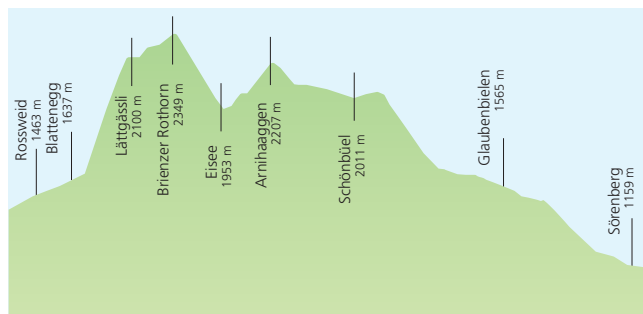
Sicht vom Brienz Rothorn auf den Brienzsee und die Berner Alpen.

Begegnung mit einem Steinbock.

Steinbock-Trek Rothorn – 2-tägig

Die schönste Gratwanderung mit einem unglaublichen Panorama!
 Pauschalangebot der Bergbahnen Sörenberg inkl. Gondelbahnfahrt Rossweid,
 Gepäcktransport, Übernachtung mit Halbpension im Eisee buchbar für
 CHF 80.00 pro Person.
 Detaillierte Informationen: www.steinbock-trek.ch

- ☆ Beim Lättgässli und auf dem Grat Richtung Brienz Rothorn sind die Steinböcke besonders oft anzutreffen.
- ! Die Wanderung erfordert Trittsicherheit.



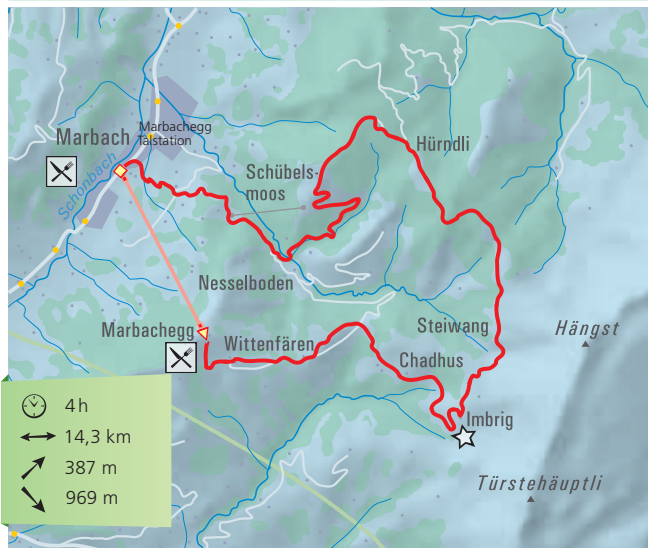
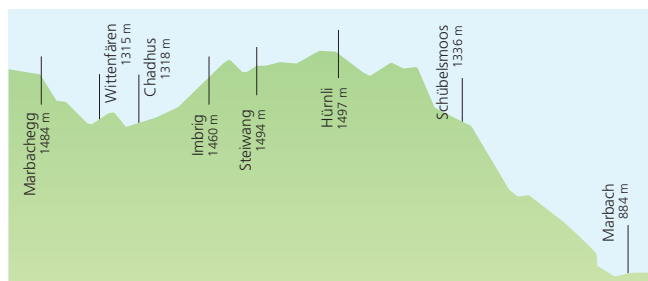


Zwischenhalt bei der Alp Imbrig.



Herbstliche Aussicht auf die Schratzenfluh.

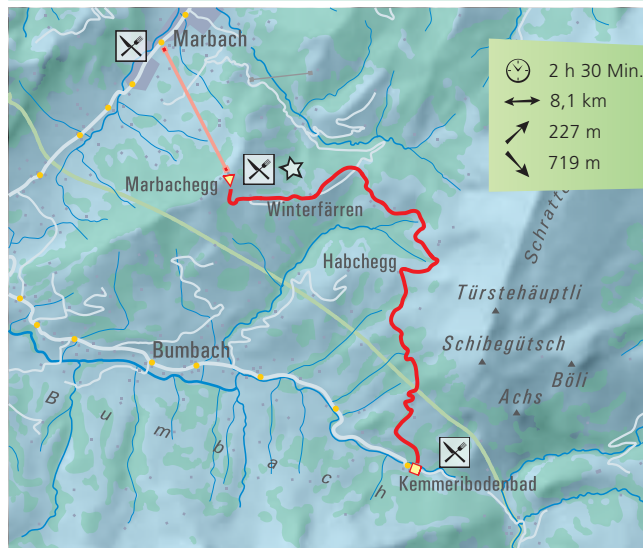
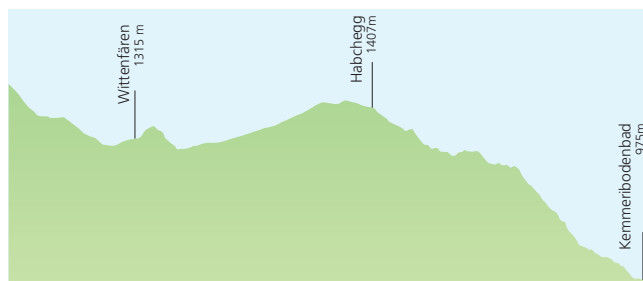
Marbachegg – Hürndli – Marbach



☆ Die Alpkäserei Imbrig mit dem Alpbeizli ist der ideale Ort für eine erste Stärkung.

! Folgen Sie bis Alp Steiwang der Signalisation nach Flüfli. Die letzten zwei Kilometer der Wanderung sind Asphaltstrasse.

Marbachegg – Kemmeribodenbad



☆ Starten Sie Ihren Wandertag mit einer Fahrt mit den Marbachegg-Carts.

! Ab Kemmeriboden können Sie bequem mit dem Postauto zurück nach Marbach fahren. Dafür empfiehlt sich ein Rundreisebillet der Sportbahnen Marbachegg (inkl. Gondelbahn und Postauto).

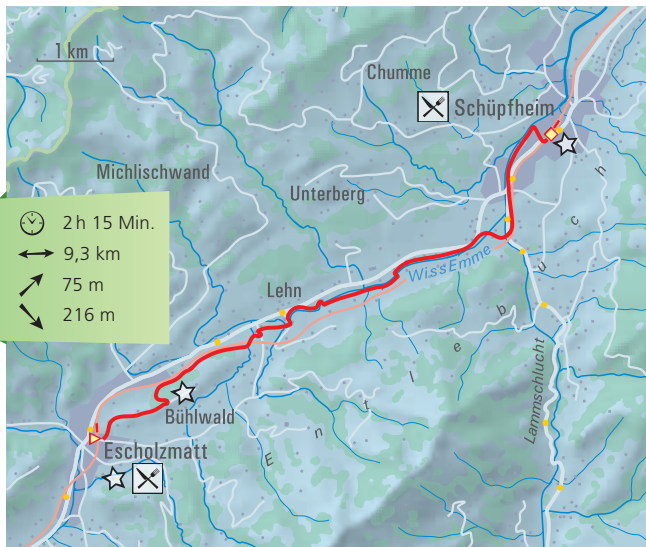
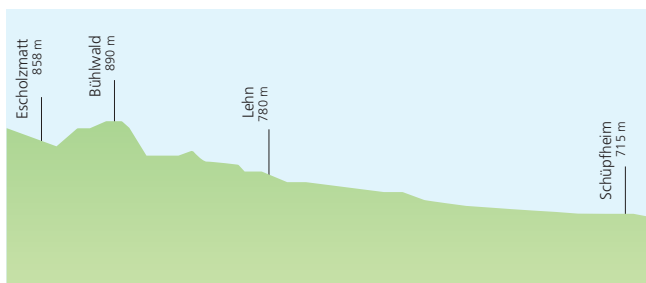


Grillstelle Bühlwald.



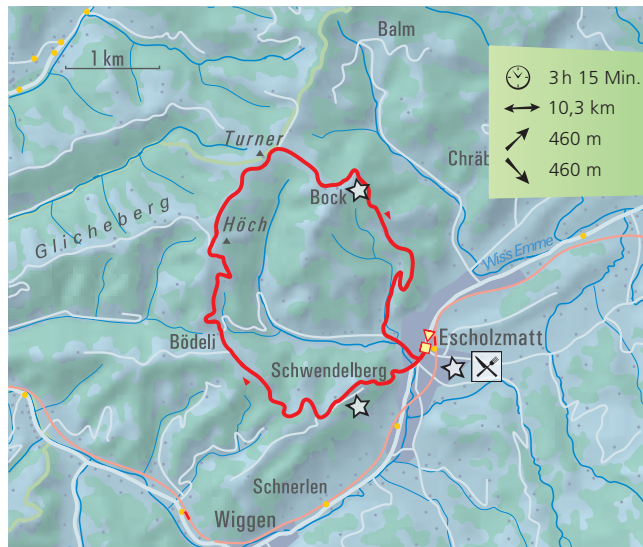
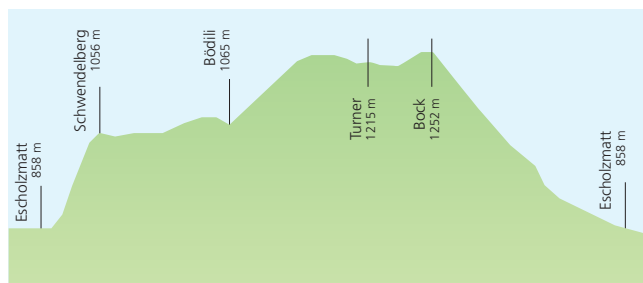
Kapelle Sankt Anna Schwendelberg.

Escholzmatt–Schüpfheim



- ☆ Besuchen Sie im Bahnhof Escholzmatt den Biosphären-Shop mit vielen regionalen Spezialitäten.
- ☆ Die Grillstelle Bühlwald ist der ideale Ort für eine erste Rast.
- ☆ Der Spiel- und Grillplatz Sagenwald in Schüpfheim lädt ein, diese tolle Tour noch länger zu genießen.

Escholzmatt–Turner



- ☆ Die Grillstelle bei der Kapelle Schwendelberg lädt zu einem Halt ein.
- ☆ Der kurze Abstecher auf den Bock wird mit einer tollen Aussicht belohnt.
- ☆ Beim Historischen Dorfrundgang im Schybidorf gibt es einiges zu entdecken: die Wasserscheide, den Kräutergarten, oder auch ein Besuch im Gasthaus Rössli beim «Hexer» lohnt sich.

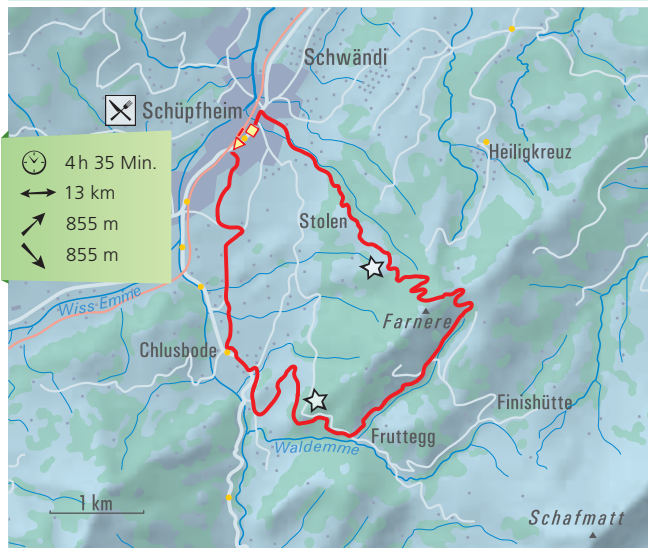
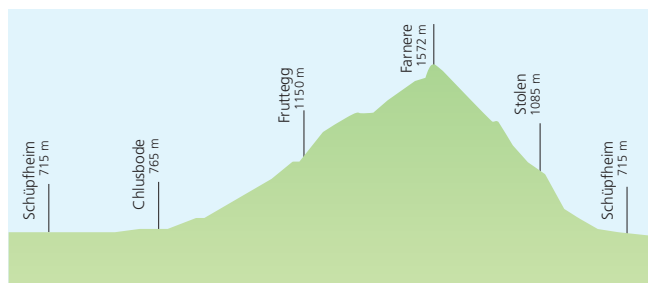


Aussicht auf Finishütte und die Schafmatt.



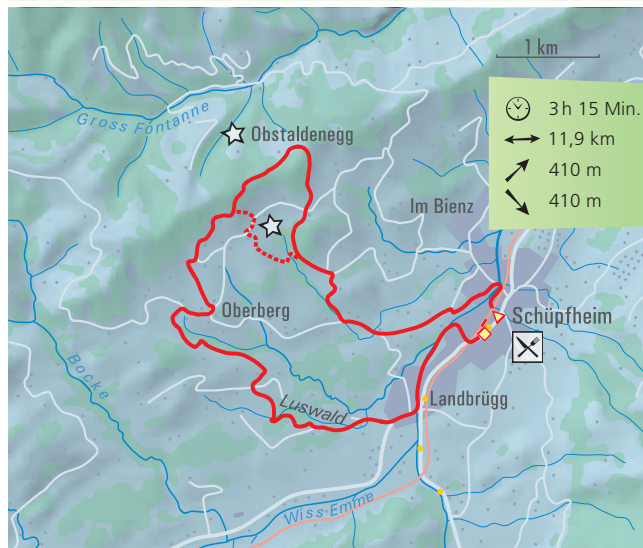
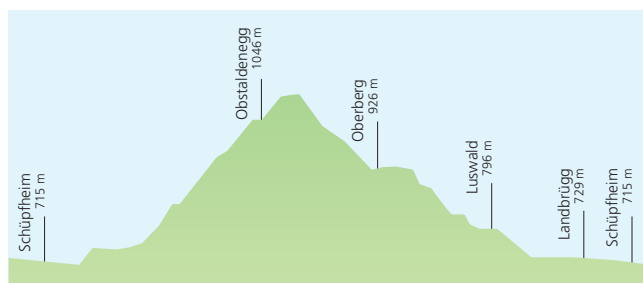
Grillstelle Obstaldenegg.

Schüpffheim – Farnere



- ☆ Der historische Säumerweg mit eindrücklichen Trockensteinmauern führt zur Fruttegg.
- ☆ Grillstelle Stolehüttli mit Brennholzlager und gemütlicher Schutzhütte.

Schüpffheim – Obstaldenegg



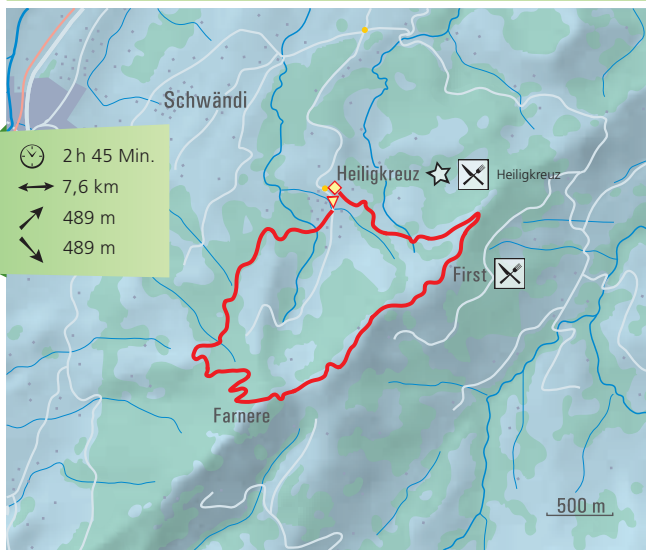
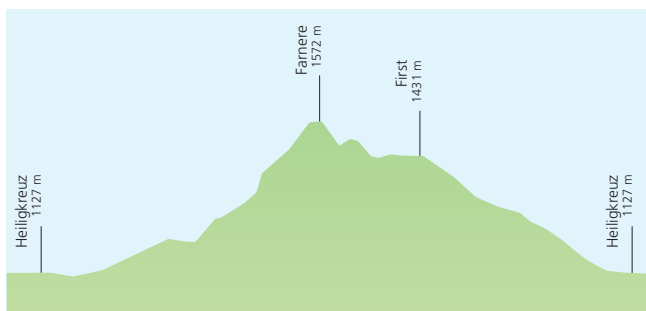
- ☆ Auf Obstaldenegg erwartet Sie eine tolle Grillstelle mit Holzdepot und Sitzgelegenheit für ca. 20 Personen.
- ☆ Als Alternative kann auch der Weg via St. Josefs-Kapelle gewählt werden. Die Kapelle stammt aus dem Jahr 1680 und wurde 1987 restauriert.



Bergrestaurant First und im Hintergrund der Schimbrig.

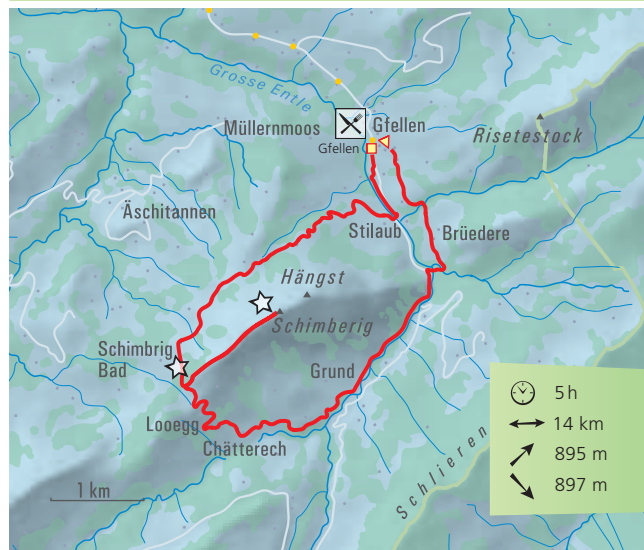
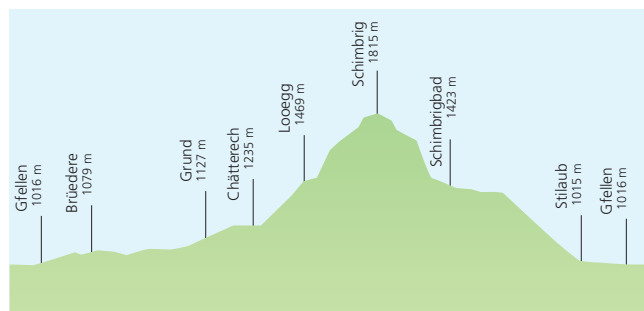
Aussicht vom Schimbrig Richtung Pilatuskette.

Heiligkreuz – First



- ☆ Es lohnt sich, auf Heiligkreuz genügend Zeit einzuplanen. Kirche, Seelensteg, Gesundheitspfad, Kraftbaum, Wurzilla Märchenweg und Schutzwaldpfad sind lohnende Orte und Wege beim Wallfahrts- und Kraftort.

Gfellen – Schimbrig



- ☆ Genießen Sie einen Schluck aus der Schwefelquelle beim Schimbrig Bad.
- ☆ Auf dem Schimbrig begegnen Wanderer des Öftern Lamas, die dort als Herdenschutztiere eingesetzt werden.
- ! Die Wanderung erfordert Trittsicherheit.

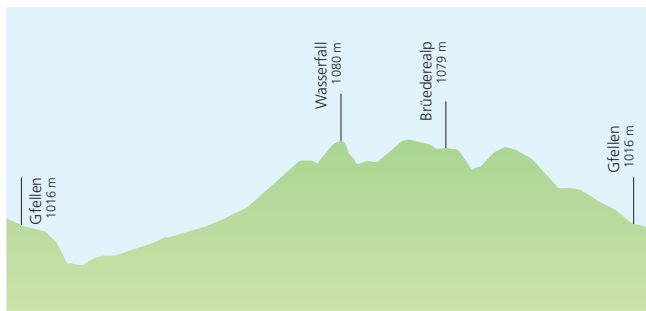


Geschichtsträchtige Kapelle bei der Brüederealp.



Der Emmenuferweg im Abschnitt Emmenmätteli.

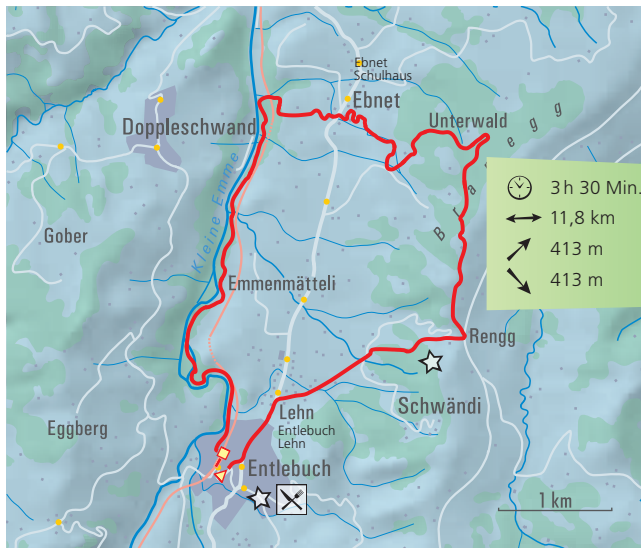
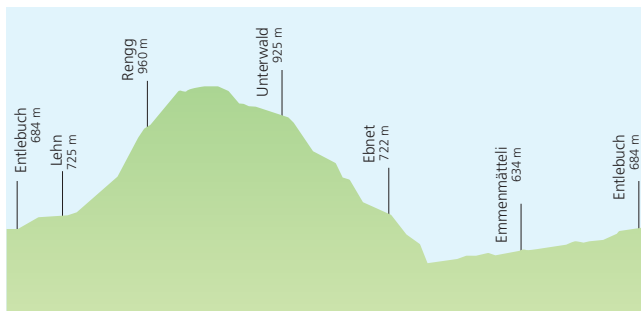
Eremitenweg



- ☆ Kurz vor dem Wasserfall steht ein Picknickplatz mit Grillstelle.
- ☆ Frühere Eremitensiedlung aus dem 15. Jahrhundert, älteste Alpkapelle des Kantons Luzern (Baujahr 1725).

! Der Eremitenweg ist mit Steinmännchen signalisiert und mit Tafeln zu Geschichte, Kultur und Natur versehen.

Entlebuch–Rengg–Ebnet



- ☆ Zum Geniessen vor Ort oder zum Mitnehmen – eine grosse Auswahl an regionalen Produkten bieten Ihnen das Restaurant Bahnhofli, der Landgasthof Drei Könige, die Bäckerei Pfisterhaus und der Laden Würzig.

☆ Vor der Rengg betreten Sie einen tiefen Hohlweg (historischer Saumweg).
! Die ersten zwei Kilometer sind asphaltiert.

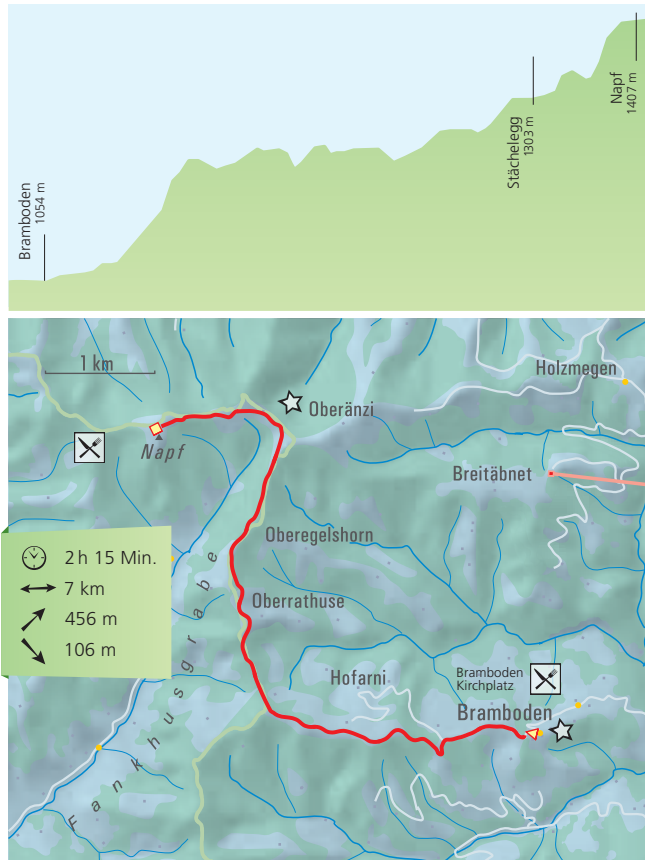


Sicht vom Napf auf die Berner Alpen.



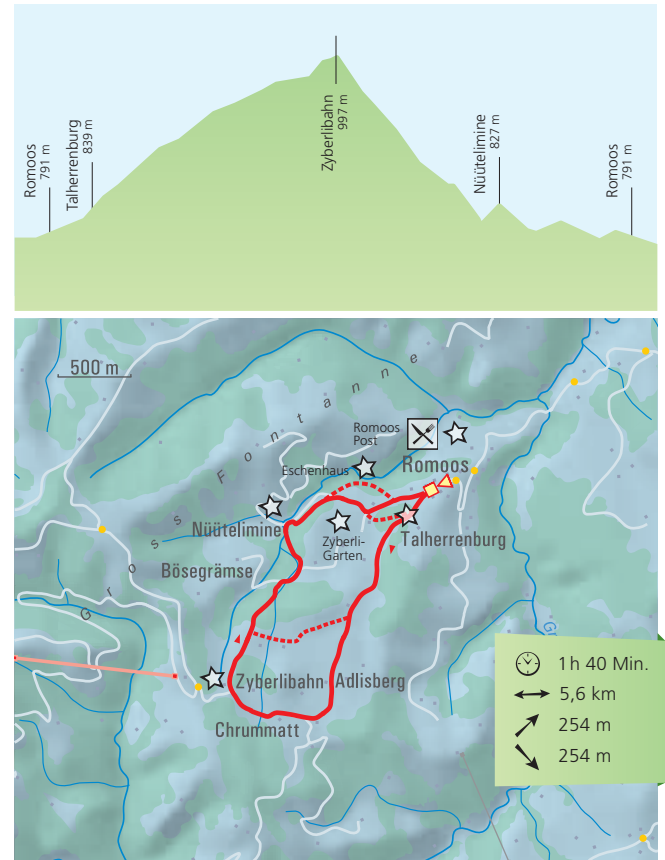
Bärgmandltritt im Zyberliland.

Bramboden – Napf



- ☆ Besuchen Sie das kleine aber feine Brambode-Beizli.
- ☆ Bei der Stächelegg passieren Sie am sagenumwobenen Änzloch.

Bärgmandltritt Romoos



- ☆ Besuchen Sie die Spielwelten Talherrenburg, Zyberlibahn, Nütelimine, Eschenhaus und Zyberli-Garten.
- ☆ Köstliche Spezialitäten vom Zyberliland wie Konfi, Sirup, Liköre oder Süsses gibt es beim Gwunderplatz oder im Dorfladen Napfbeck.



Ein Abstecher ins Chessiloch in Flühli lohnt sich.

Fernwanderwege

Moorlandschaftspfad

Karge Hochmoore, blumige Flachmoore und urtümliche Moorlandschaften werden Ihre Sinne begeistern! Die abwechslungsreiche und gut signalisierte Route (80 km, 5 Tagesetappen) verläuft auf federnen Moorwegen, steinigen Bergpfaden und historischen Passrouten, vorbei an herrlichen Aussichtspunkten.

Emmenuferweg

Der bekannte und viel begangene Emmenuferweg (54 km) führt von der Mündung in Emmenbrücke bis zum Emmensprung in Sörenberg. Individuelle Etappengrößen sind gut machbar, da der Emmenuferweg stets entlang der Bahn- oder Postautolinie verläuft. Als Alternative führt ab Schüpflheim der Talweg der Wissemme nach Escholzmatt und weiter der Ilfis entlang bis zur Mündung in die Grosse Emme.

Grenzpfad Napfbergland

Der Grenzpfad (115 km) führt von Langenthal BE über den Napf bis aufs Briener Rothorn und von da zum Brünig. Er kann in sechs Tagesetappen erwandert werden. Aufgrund der guten ÖV-Anbindungen eignen sich diese auch gut für Tagesausflüge. www.grenzpfad.ch

Im Wanderschuh zum Äpler-Rendez-vous

2-tägige Wanderung ab Escholzmatt über die Beichlen nach Flühli, mit Verpflegung und Übernachtung im Bergbauernhof. www.biosphaere.ch/aelplerrendezvous

-  Zu diesem Angebot gibt es eine ausführliche Broschüre.
Bestellung: Telefon +41 (0)41 485 88 50 oder www.biosphaere.ch.



Eindrückliches Panorama auf dem Höhenweg.

Höhenweg Entlebuch – Emmental

Der Höhenweg Entlebuch – Emmental (40 km) führt in mehreren Etappen auf Hügelzügen vom Entlebuch ins Emmental. Der Weg ist speziell ausgeschildert und verläuft auf dem bestehenden Wanderwegnetz.

Rutenverlauf Höhenweg Entlebuch – Emmental

Etappe «Doppleschwand – Habschwanden»	1 h 30 Min.
Etappe «Habschwanden – Obstaldenegg»	1 h 20 Min.
Etappe «Obstaldenegg – Turner»	3 h 25 Min.
Etappe «Turner – Trubschachen»	1 h 50 Min.
Etappe «Trubschachen – Grosshorben»	2 h 45 Min.
Etappe «Grosshorben – Schangnau»	2 h

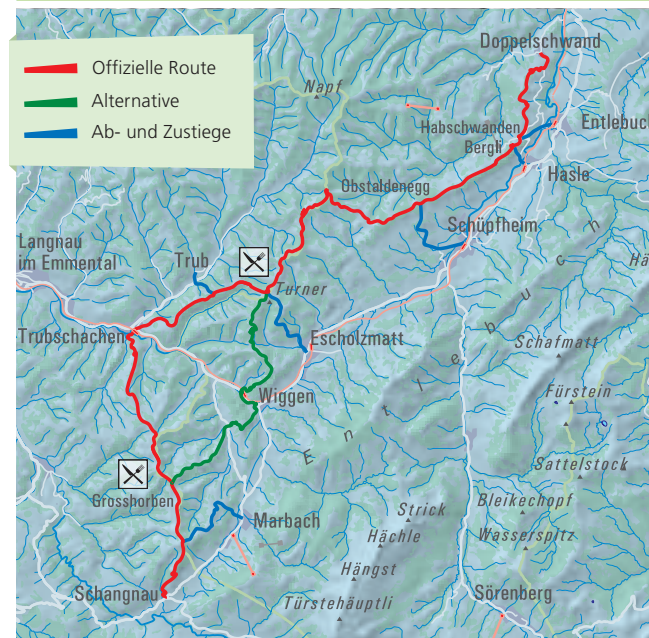
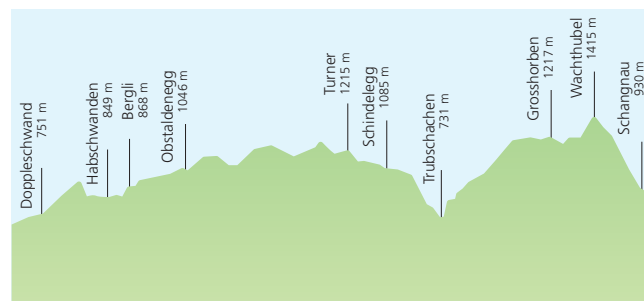
Variante Wiggen

Etappe «Turner – Wiggen»	1 h 50 Min.
Etappe «Wiggen – Grosshorben»	2 h

Zu- und Abstiegsmöglichkeiten

Die Wanderroute lässt sich durch die öffentlichen Verkehrsmittel beliebig verkürzen. Postauto (Kemmeriboden – Escholzmatt) und BLS/SBB (Luzern – Bern). Fahrplanauskünfte finden Sie unter www.sbb.ch

	Zustieg	Abstieg
ab Bahnhof Entlebuch Habschwanden	45 Min.	35 Min.
ab Bahnhof Hasle Bergli	35 Min.	25 Min.
ab Bahnhof Schüpfheim Obstaldenegg	1 h 25 Min.	1 h 10 Min.
ab Bahnhof Escholzmatt Turner	1 h 35 Min.	1 h 15 Min.
ab Landgasthof Sternen Trub Schindelegg	1 h	40 Min.
ab Egghus Wiggen Grosshorben	2 h	1 h 40 Min.
ab Post Marbach Wachthubel	2 h	1 h 25 Min.












Spannend und lehrreich ist der Sonnentauweg beim Mooraculum.




Exkursionen zu den Naturwundern der UNESCO Biosphäre Entlebuch.

Themenwege

Vom Märchenweg über den Abenteuerpfad bis zum Köhlerweg, die Vielfalt an Themenpfaden ist im Entlebuch gross. Lernen Sie unsere vielfältige Region auf einem interaktiven Themenpfad besser kennen.

- Abenteuerpfad Marbach 
- Erlebnis Energie Entlebuch 
- Geopfad Escholzmatt 
- Glasereipfad Flühi
- Historischer Rundweg Escholzmatt 
- Köhlerweg Romoos
- Kulturweg Schüpfheim 
- Märchenweg Wurzilla (Heiligkreuz) 
- Moorpfad Mettilimoos (Finsterwald)
- Seelensteg Heiligkreuz 
- Sonnentauweg beim Mooraculum (Rossweid, Sörenberg)
- Schutzwaldpfad Heiligkreuz

Weitere Informationen zu allen Themenwegen finden Sie auch unter www.biosphaere.ch/themenwege

-  Zu diesem Angebot gibt es eine ausführliche Broschüre.
Bestellung: Telefon +41 (0)41 485 88 50 oder www.biosphaere.ch.

Exkursionen


Die Ausflugswelt Entlebuch verzaubert ihre Gäste mit einer einmaligen Vielfalt an Naturjuwelen. Zu diesen führen Sie unsere Biosphärenguides; als Spezialisten zeigen Sie Ihnen die schönsten Ecken des Entlebuchs und öffnen Ihnen die Augen für manch unerkannte Schönheit der Natur.

Öffentliche Exkursionen

Jeweils von Juni bis Oktober finden zahlreiche öffentliche Exkursionen statt. Höhlenbesuche, Moorführungen und vieles mehr erwartet Sie. Das Programm finden Sie unter www.biosphaere.ch/exkursionen.

Gruppen

Gerne stellen wir für Ihre Firma, Ihren Vereinsausflug oder andere Gruppierungen einen individuellen Programmvorschlag mit Offerte zusammen oder buchen für Sie eine unserer fixfertigen Gruppenpauschalen. Weitere Informationen finden Sie unter www.biosphaere.ch/gruppen.



UNESCO Biosphäre Entlebuch

Biosphärenzentrum

Chlosterbüel 28

6170 Schüpfheim

Telefon +41 (0)41 485 88 50

zentrum@biosphaere.ch

www.biosphaere.ch

Ausgabe 2019